

Jahresbericht der LEF Juli 2014 – Juli 2015

Qualitätsmanagement: QVB

Zum Jahresende 2014 wurde der erste Teil des EAEW-Projekts Qualitätsentwicklung (QE) nach QVB abgeschlossen. Es beteiligten sich insgesamt 20 Einrichtungen der Familienbildung erfolgreich und sind damit zertifizierte Einrichtungen der Familienbildung nach QVB.

Ab 2015 besteht weiterhin die Möglichkeit für noch nicht zertifizierte Einrichtungen, in einer dritten Phase eine solche zu erreichen.

Strukturreformen der LEF

Im Sommer 2013 entwickelte die LEF gemeinsam mit allen Einrichtungen eine neue Struktur der LEF. Damit reagiert die LEF strukturell auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Familienbildung und unterstützt dadurch ihre Mitgliedseinrichtungen in der Bewältigung dieser Aufgaben. Kernelement der neuen Struktur sind vermehrt „themenorientierte Arbeitsgruppen“ zu aktuellen Themen der Familienbildung an Stelle einer funktionsorientierten Gesamtstruktur.

Im Sommer 2014 setzte die LEF den zweiten Baustein der grundsätzlichen inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung der LEF um: Die LEF-Sommerklausur hatte den Titel „Wir plus 1... schaffen Zukunft“. Hier standen die Anforderungen zur Zukunftssicherung und die Angebotsentwicklung der Einrichtungen im Fokus.

Im Juli 2015 stellt die LEF-Klausur die Reformen aus dem Jahr 2013 auf den Prüfstand: Der Titel der LEF-Sommerklausur heißt: No Return – Auswertung der LEF-Strukturreform.

Im Grundsatz sollen die Änderungen bestehen bleiben, möglich sind kleinere Modifizierungen.

Einführung von Web 2.0 als Kommunikationsmedium innerhalb der LEF

Die teilweise Abschaffung von Konferenzen und die Orientierung an Themen und Inhalten wird durch die Gründung einer Online-Austauschplattform für die Mitglieder der LEF unterstützt. Eine Arbeitsgruppe der LEF (LOC: LEF-Online-Community) entschied sich 2013/14 nach dem Testen verschiedener Anbieter für die Lernplattform der EAEW gemäß rpi-virtuell und gründete auf www.evangelische-bildung-online-wue.de verschiedene interne Gruppen: alle Mitgliedseinrichtungen der LEF haben den Zugang zur zentralen LOC-Gruppe und dadurch auch die Möglichkeit, sich in den anderen Themengruppen zu beteiligen. Zu Beginn des Jahres 2015 ist auch der zweite Baustein umgesetzt: die Kommunikation per Videokonferenz über das Programm Adobe Connect (Anschaffung durch die EAEW) ist möglich.

Landesprogramm STÄRKE

Seit dem 1. Juli 2014 wird die beschlossene Änderung des Landesprogramms STÄRKE umgesetzt. „Gutscheine“ wurden abgeschafft, stattdessen eine Förderung von niederschweligen Angeboten – z.B. in Form von „offene Treffs“ beschlossen. Der dafür zur Verfügung stehende Gesamtbetrag ist allerdings so gering, dass nur wenige offene Treffs gefördert werden können.

Die LEF ist weiterhin im Beratungs- und Begleitausschuss des Sozialministeriums vertreten und beteiligt sich dort aktiv an der Begleitung des Programms.

Landesfamilienrat

Netzwerk Familienbildung Baden-Württemberg

Seit Gründung des Netzwerkes im Herbst 2012 und mit Beginn der Arbeit des Netzwerkes im Frühjahr 2013 sind alle Versuche einer Finanzierung für eine wissenschaftliche Erhebung

zum Stand der Familienbildung in Baden-Württemberg gescheitert. Viele unterschiedliche Versuche auch für Kleinerhebungsprojekte finanzielle Mittel zu bekommen konnten nicht erreicht werden. Daher hat das Netzwerk beschlossen, an Stelle einer „Studie“ sowohl ein Positionspapier wie auch Qualitätskriterien bzw. Qualitätsstandards für Angebote und Einrichtungen der Familienbildung zu formulieren.

Die Arbeit des Netzwerkes Eltern- und Familienbildung Baden-Württemberg wird am 9.07.2015 mit einem Kongress ihre Arbeit, formulierte Kriterien und Forderungen an eine flächendeckende Angebotsstruktur zur Familienbildung in Baden-Württemberg der Öffentlichkeit präsentieren. Ein umfangreiches Qualitätspapier zur Familienbildung wird das Netzwerkes anschließend erstellen und damit in die Diskussion mit der Fachöffentlichkeit gehen. Die grundsätzliche Weiterarbeit des Netzwerkes über das Jahr 2015 hinaus hängt auch von der Bereitschaft des Landes zur weiteren Finanzierung ab.

Serviceleistungen der LEF

LEF-Fortbildungen:

Seit Beginn des Jahres 2014 werden Fortbildungen nur noch online über die Homepage der LEF angeboten. Dies ermöglicht auf der Anbieterseite kurzfristigere Planungsphasen, um auch aktuellen Bedarfen besser gerecht werden zu können und auf der Teilnehmer/innenseite schnellere und einfachere Anmeldemodalitäten.

Mit über 200 Teilnehmenden erreichte die LEF einen neuen Teilnahmerecord im Fortbildungsbereich in 2014.

Wichtige Themen in 2014 waren unter anderem Inklusion in der Familienbildung, Gewinnung von Honorarkräften, Evaluation, BWL für die Bildungspraxis (in Zusammenarbeit mit der EAEW), Resilienz und Abruferveranstaltungen (z.B. im Bereich Interkulturalität).

LEF-Newsletter:

Mindestens einmal monatlich versendet die LEF-Geschäftsstelle einen umfangreichen Newsletter für ihre Mitgliedseinrichtungen. Dieser enthält sowohl interne Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle und aus den Häusern, als auch relevante Nachrichten für die Familien-Bildungsstätten aus allen Bereichen der Familie / Familienbildung des Landes Baden-Württemberg, des Bundes und anderen Einrichtungen.

Die LEF auf dem Kirchentag in Stuttgart: „Familienbildung bildet den Rahmen!“

Auf dem LEF-Stand gab es LEF-Postkarten („Familie ist ...“), LEF-Plakate („Familienbildung ist ...“), LEF-Pfefferminzbonbons und die Möglichkeit, Selfies zum Thema „Familie“ zu machen.

Das selbst gesteckte Ziel - TN des Kirchentags sollen wahrnehmen, dass es Familienbildung in Württemberg gibt - wurde im Rahmen der Möglichkeiten erreicht.

Väterprojekt

Das Väterprojekt ist eine Kooperation mit dem vhs Landesverband an 5 Standorten in BaWü: Schwäbisch Gmünd (vhs), Ulm (FBS), Karlsruhe (vhs), Esslingen (Koop. vhs und fbs), Filderstadt (Koop. vhs und fbs). Projektstart: Mai 2015 mit einem gemeinsamen Fachtag

Inklusives LEFino©-Handbuch:

Ein Redaktionsteam aus erfahrenen LEFino©-Kursleiterinnen und –Referentinnen entwickelte im 1. Halbjahr 2015 ein inklusives LEFino©-Elternbuch: Ein Ringbuch mit Liedern (auch in verschiedenen Sprachen), Spielen und Erläuterungen in einfacher und in Fachsprache für den Einsatz im LEFino©-Kurs. Veröffentlichung: Juli 2015

Im 2. Halbjahr soll ein LEFino©-Kursleitungsordner für LEFino©-Kursleitungen entstehen: Stundenentwürfe „aus der Praxis – für die Praxis“. Veröffentlichung: Dezember 2015

Dietmar Lipkow und Kerstin Schmider